



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 26.03.2026 bis 27.03.2026

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 50-jährige Geschädigte am 26. März 2026 im Polizeirevier Dessau-Roßlau. Sie beabsichtigte am 16. Februar 2026 auf einer Verkaufsplattform im Internet zwei Lampen käuflich zu erwerben. Nachdem sie Kontakt mit dem Verkäufer aufgenommen hatte, einigte man sich auf einen Preis in Höhe von etwa 40 Euro. Die Käuferin überwies die Summe auf das angegebene Konto. Am 20. Februar 2026 gab der Verkäufer an, dass das Geld auf seinem Konto angekommen, die Lampen jedoch nicht mehr verfügbar seien. Er bot an, den Geldbetrag an die Käuferin zurück zu zahlen, was er jedoch bis zur Anzeigenerstattung nicht tat.

Geldbörse verschwunden

Den Verlust ihrer Geldbörse zeigte eine 32-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an. Nach ihren Angaben fuhr sie am Abend des 25. März 2026 von Dessau mit dem Bus nach Raguhn. Als sie an der dortigen Haltestelle ausstieg, bemerkte sie, dass ihre Geldbörse verschwunden ist. In dieser befanden sich persönliche Dokumente sowie eine Geldkarte. Die Geschädigte gab weiterhin an, dass zuvor eine unbekannte Person sehr dicht bei ihr stand. Ob diese jedoch mit dem Verschwinden der Geldbörse in Verbindung gebracht werden kann, ist nicht bekannt. Zur Schadenshöhe wurden keine Angaben getätigt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis und Einfluss von Betäubungsmitteln

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 26. März 2026 gegen 13:30 Uhr auf der B 184 einen PKW Opel fest. Bei der Kontrolle wurde bekannt, dass der 32-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest reagierte zudem positiv, so dass eine beweissichere Blutprobenentnahme angeordnet und durch einen Arzt durchgeführt wurde. Die Polizeibeamten untersagten die Weiterfahrt und fertigten eine entsprechende Anzeige. Gegen den 72-jährigen Halter des PKW leiteten sie ein Ermittlungsverfahren ein, da der Verdacht besteht, dass dieser die Nutzung des Fahrzeuges durch den Beschuldigten duldete.

Trunkenheit im Verkehr

Am 26. März 2026 gegen 17:15 Uhr stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau auf der L 135 am Abzweig Kleutsch zwei Personen am Straßenrand fest, die an einem Motorrad hantierten. Diese wurden einer Kontrolle unterzogen. Dabei bemerkten die Beamten bei dem 21-jährigen, der angab, als Fahrzeugführer das Motorrad kurz zuvor gefahren zu haben, Alkoholgeruch in der Atemluft. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert, der über 1,1 Promille lag. Auf Grund dieses Wertes ordneten die Polizeibeamten eine beweissichere Blutprobenentnahme an, die ein Arzt in einem Krankenhaus durchführte. Im weiteren Verlauf der Kontrolle stellten die Polizeibeamten fest, dass der Beschuldigte nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Das Motorrad wurde sichergestellt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Verkehrslage

Unfall beim Ausparken

Zu einem Unfall mit Sachschaden kam es am 26. März gegen 15:40 Uhr auf einem Parkplatz in der Askanischen Straße. Eine 52-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen übersah beim rückwärts Ausparken einen PKW BMW einer 29-jährigen, welche den Parkplatz verlassen wollte. Es kam zur Kollision, wobei ein Gesamtsachschaden von etwa 3.000 Euro verursacht wurde.

Unfall beim Einparken

Am 26. März gegen 16:45 Uhr ereignete sich auf einem Parkplatz in der Köthener Straße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 30-jährige Fahrerin eines PKW Ford kollidierte beim rückwärts einparken mit einem ordnungsgemäß geparkten PKW Volkswagen. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf insgesamt etwa 600 Euro.

Sonstiges

Am 26. März 2026 führte das Polizeirevier Dessau-Roßlau in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr einen sogenannten „Revieraktionstag“ durch. Ziel dieser großangelegten Verkehrskontrolle war es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Verkehrsverstöße zu verhindern. Der Schwerpunkt der Kontrolle lag in der Erkennung von Alkohol- und Drogendelikten. Auf Höhe Rosenhof wurden auf der Albrechtstraße zwei Kontrollstellen aufgebaut, so dass es möglich war, gleich mehrere Fahrzeuge die sowohl in Fahrtrichtung Roßlau als auch aus Richtung Roßlau kommend, anzuhalten. Insgesamt kontrollierten die Polizeibeamten 266 Fahrzeuge und ahndeten 44 Verstöße. Bei einem Radfahrer stellten sie Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,6 Promille. Bei weiteren 15 Fahrzeugführern bestand der Verdacht, ihr Fahrzeug unter Einfluss von Betäubungsmitteln geführt zu haben. Es wurden jeweils Blutprobenentnahmen angeordnet, die ein Arzt direkt am Kontrollort durchführte.

Drei Fahrzeugführer waren nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, ein Fahrzeugführer verstieß gegen das

Pflichtversicherungsgesetz. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen dem Verstoß gegen das Waffengesetz, ein Verstoß wegen Kennzeichenmissbrauch sowie ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Im Folgenden ahndeten die Kontrollbeamten weitere 16 Verstöße gegen die Straßenverkehrszulassungsordnung, vier Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung und einen Verstoß gegen die Fahrzeugzulassungsverordnung. Zusätzlich konnten zwei zur Fahndung ausgeschriebene Fahrräder sichergestellt werden.

An der Kontrolle beteiligten sich neben Polizeibeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau auch Kräfte der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau, des Zentralen Einsatzdienstes, des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes und der Polizeireviere Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de